

Die kleine Echse Annabelle-Fragen zur Geschichte

Ich lese dir nun eine Geschichte von der Echse Annabelle vor. Höre genau zu und beantworte anschließend die Fragen. Kreise die richtigen Antworten ein!

1. Was ist Annabelle?
 - a. eine große Gans
 - b. eine kleine Echse
 - c. eine graue Maus
 - d. ein brauner Bär

2. Wo wohnt Annabelle?
 - a. in einer dunklen Höhle
 - b. in einem kleinen Haus
 - c. in einem großen Steingarten
 - d. in einem hohlen Baum

3. Was beschließt sie?
 - a. die Welt zu entdecken
 - b. Spaß zu haben
 - c. Schlafen zu gehen
 - d. ein Buch zu lesen

4. Wohin kommt sie als Erstes?
 - a. zu einem blauen Ozean
 - b. zu einer großen Eiche
 - c. zu einer grünen Wiese
 - d. zu einer riesigen Wiese



5. Welche Farbe hat der Schmetterling?

- a. blau
- b. lila
- c. grün
- d. gelb

6. Wer schwimmt im Bach?

- a. vier Enten
- b. viele Fische
- c. fünf Fische
- d. kleine Frösche

7. Am Ufer wachsen verschiedene ...

- a. Blumen und Gräser
- b. Nadelbäume
- c. Bäume und Sträucher
- d. Gemüsepflanzen

8. Wie viele Stunden ist sie unterwegs?

- a. 3 Stunden
- b. 5 Stunden
- c. 7 Stunden
- d. 2 Stunden



Die kleine Echse Annabelle-Geschichte

Es war einmal eine kleine grüne Echse. Sie hieß Annabelle und lebte mit ihrer Familie in einem großen Steingarten. Mit ihren drei Brüdern Mick, Meck und Muck lief sie jeden Tag um die Wette oder spielte verstecken. Eines Nachmittags, als die Sonne heiß vom Himmel brannte, war ihr so furchtbar langweilig, dass sie beschloss ein bisschen die Welt zu entdecken. Sie packte einen kleinen Snack und etwas zu trinken ein und machte sich auf den Weg.

Als Erstes kam sie zu einer riesigen Wiese. Dort gab es hunderte Blumen in allen möglichen Farben. Plötzlich flog etwas über ihren Kopf und Annabelle duckte sich schnell. Sie wollte ja schließlich nicht entdeckt und gefressen werden, aber es war nur ein wunderschöner blauer Schmetterling, der gemächlich über das Gras flatterte. Nachdem sie sich von dem Schreck erholt hatte, wanderte die kleine Echse weiter.

Als Nächstes kam sie zu einem kleinen Bach, in dem viele Fische schwammen. An seinem Ufer wuchsen verschiedene Bäume und Sträucher, die einen herrlich kühlen Schatten spendeten. Hier machte Annabelle eine kleine Rast, um zu essen und zu trinken. Nachdem sie wieder etwas Kraft getankt hatte, setzte sie ihre Reise fort.

Nach circa 2 Stunden Fußmarsch kreuz und quer durch die Landschaft, wurde Annabelle schön langsam müde. Außerdem begann es dunkel zu werden und so beschloss die kleine Echse, dass sie für heute genug von der Welt gesehen hatte. Sie machte sich also wieder auf den Heimweg und als sie schließlich bei ihrem Steingarten ankam, fiel sie hundemüde aber glücklich in ihr Bett und schlief sofort ein.



Lösung:

1. b. eine kleine Echse
2. c. in einem großen Steingarten
3. a. die Welt zu entdecken
4. d. zu einer riesigen Wiese
5. a. blau
6. b. viele Fische
7. c. Bäume und Sträucher
8. d. 2 Stunden



Die kleine Echse Annabelle-Lückentext

Ich lese dir nun eine Geschichte von der Echse Annabelle vor. Höre genau zu und schreibe anschließend die richtigen Wörter in die Lücken. Wenn du nicht weiter weißt, sieh dir die Wörter in der Tabelle ganz unten an.

Es war einmal eine kleine grüne Echse. Sie hieß Annabelle und lebte mit ihrer Familie in einem Steingarten. Mit ihren drei Brüdern Mick, Meck und Muck lief sie jeden Tag um die Wette oder spielte verstecken. Eines Nachmittags, als die heiß vom Himmel brannte, war ihr so furchtbar langweilig, dass sie beschloss ein bisschen die Welt zu entdecken. Sie packte einen Snack und etwas zu trinken ein und machte sich auf den Weg.

Als Erstes kam sie zu einer riesigen Wiese. Dort gab es hunderte Blumen in allen möglichen Plötzlich flog etwas über ihren Kopf und Annabelle duckte sich schnell. Sie wollte ja schließlich nicht entdeckt und gefressen werden, aber es war nur ein blauer Schmetterling, der gemächlich über das Gras flatterte. Nachdem sie sich von dem Schreck erholt hatte, wanderte die kleine weiter.

Als Nächstes kam sie zu einem kleinen Bach, in dem viele Fische schwammen. An seinem wuchsen verschiedene Bäume und Sträucher, die einen herrlich kühlen Schatten spendeten.



Hier machte Annabelle eine kleine, um zu essen und zu trinken. Nachdem sie wieder etwas Kraft getankt hatte, setzte sie ihre Reise fort.

Nach circa 2 Stunden kreuz und quer durch die Landschaft, wurde Annabelle schön langsam Außerdem begann es dunkel zu werden und so beschloss die kleine Echse, dass sie für genug von der Welt gesehen hatte. Sie machte sich also wieder auf den Heimweg und als sie schließlich bei ihremankam, fiel sie hundemüde aber glücklich in ihr Bett und schlief sofort ein.

Fußmarsch	Sonne	heute	Steingarten	Echse	kleinen
wunderschöner	Rast	Ufer	großen	Farben	müde

Die kleine Echse Annabelle-Geschichte

Es war einmal eine kleine grüne Echse. Sie hieß Annabelle und lebte mit ihrer Familie in einem großen Steingarten. Mit ihren drei Brüdern Mick, Meck und Muck lief sie jeden Tag um die Wette oder spielte verstecken. Eines Nachmittags, als die Sonne heiß vom Himmel brannte, war ihr so furchtbar langweilig, dass sie beschloss ein bisschen die Welt zu entdecken. Sie packte einen kleinen Snack und etwas zu trinken ein und machte sich auf den Weg.

Als Erstes kam sie zu einer riesigen Wiese. Dort gab es hunderte Blumen in allen möglichen Farben. Plötzlich flog etwas über ihren Kopf und Annabelle duckte sich schnell. Sie wollte ja schließlich nicht entdeckt und gefressen werden, aber es war nur ein wunderschöner blauer Schmetterling, der gemächlich über das Gras flatterte. Nachdem sie sich von dem Schreck erholt hatte, wanderte die kleine Echse weiter.

Als Nächstes kam sie zu einem kleinen Bach, in dem viele Fische schwammen. An seinem Ufer wuchsen verschiedene Bäume und Sträucher, die einen herrlich kühlen Schatten spendeten. Hier machte Annabelle eine kleine Rast, um zu essen und zu trinken. Nachdem sie wieder etwas Kraft getankt hatte, setzte sie ihre Reise fort.

Nach circa 2 Stunden Fußmarsch kreuz und quer durch die Landschaft, wurde Annabelle schön langsam müde. Außerdem begann es dunkel zu werden und so beschloss die kleine Echse, dass sie für heute genug von der Welt gesehen hatte. Sie machte sich also wieder auf den Heimweg und als sie schließlich bei ihrem Steingarten ankam, fiel sie hundemüde aber glücklich in ihr Bett und schlief sofort ein.

